



# Sammlung Theaterzettel

## Reif-Reiflingen

Moser, Gustav von

1893-06-09

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9. Juni 1893.

96. Vorstellung im Abonnement A.

Zweites Gastspiel des Herrn Franz Schönfeld  
vom Lessing-Theater in Berlin.

# Reif = Reiflingen

Schwank in vier Akten von G. von Moser.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Kurt von Folgen, Gutsbesitzer           | Herr Schreiner. |
| Ilka, seine Frau                        | Frl. Wittels.   |
| Prisca, ihre Schwester                  | Frl. Raden.     |
| Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel | Herr Tietzsch.  |
| Herr von Senfa, Gutsbesitzer            | Herr Neumann.   |
| Tony, seine Frau                        | Frl. Clair.     |
| Sybilla Elmér                           | Frau Jacobi.    |
| Paul Hofmeister, Apotheker              | Herr Bösch.     |
| Elsa, seine Frau                        | Frl. Hennig.    |
| Theobald Blum, Provisor bei Hofmeister  | Herr Rüdiger.   |
| Hartmann, Förster bei Folgen            | Herr Jacobi.    |
| Bertha, seine Tochter                   | Frl. De Lant    |
| Reif von Reiflingen, Lieutenant         | * * *           |
| Fedor Below                             | Herr Kessler.   |
| Lina, Kammerjungfer } bei Folgen        | Frl. Wagner.    |
| Franz, Diener }                         | Herr Moser.     |
| Dörthe, Dienstmädchen bei Hofmeister    | Frl. Schelly.   |
| Erster } Arbeiter                       | Herr Strubel.   |
| Zweiter }                               | Herr Schilling. |
| Ein Musiker                             | Herr Strubel.   |

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

\* \* \* Reif-Reiflingen: . . . Herr Schönfeld.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Götzes.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

|   |  |
|---|--|
| <b>Ganze Logen :</b>  | In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— per Platz |
| ogen 2. Rang . . . M. 2.— per Platz                         | 2. u. 3. Reihe . . . 1.20 . . .                      |
| <b>Einzeln Logenplätze:</b>                                 | <b>Sperre:</b>                                       |
| In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . M. 5.— per Platz | Erstes Parquet . . . M. 3.50 . . .                   |
| 2. 3. u. 4. Reihe . . . 4.50 . . .                          | Zweites Parquet . . . 2.50 . . .                     |
| In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . 3.50 . . .      | <b>Unnummerirte Plätze:</b>                          |
| 2. u. 3. Reihe . . . 3.— . . .                              | Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 2.50 per Platz  |
| In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— . . .      | Stehplatz im zweiten Parquet . . . 2.— . . .         |
| 2. u. 3. Reihe . . . 1.50 . . .                             | Parterre . . . 1.50 . . .                            |
| In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . 3.— . . .             | In der Gallerieloge . . . —.90 . . .                 |
| 2. u. 3. Reihe . . . 2.50 . . .                             | In der Gallerie . . . —.40 . . .                     |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|  |   |
|--|---|
| <b>Von Mannheim:</b>   | <b>Von Ludwigshafen:</b>                                    |
| Nach Heidelberg . . . 10 Uhr 51  | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)  | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)               |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08  | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00    |
| (Schnellzug.)  | (Schnellzug.)   |
| Nach Weinheim, Heppenheim . . . 10 Uhr 40  | Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr 30                     |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)  |   |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. |   |

Sonntag, den 11. Juni 1893. 97. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

## Der Rattensänger von Sameln.

Oper in 5 Akten von Victor Kessler.

Anfang halb 7 Uhr.

Montag, den 12. Juni 1893. 97. Vorstellung im Abonnement B.

Drittes und letztes Gastspiel

des Herrn Franz Schönfeld vom Lessing-Theater in Berlin.

## Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Vollschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Reuert. Musik von Prestele.

Loisl: . . . Herr Schönfeld.

Anfang 7 Uhr.